

EINLADUNG

Für seine Zeitzeugen war er eine Jahrhundertgestalt, im Nachkriegsdeutschland wurde er zum Mythos. Man nannte ihn ein „Genie der Menschlichkeit“ Friedensnobelpreis und Friedenspreis des Deutschen Buchhandels würdigten sein Denken und Handeln: Dr. Albert Schweitzer war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Vor 150 Jahren wurde der Spitalgründer und Arzt, der Philosoph, Theologe, Orgelbauexperte, Bachinterpret und Friedensdenker geboren, vor genau 60 Jahren starb er in Lambarene. Ist er inzwischen nur noch ein Mann der Vergangenheit, oder hat er uns gerade heute Wegweisendes zu sagen?

Dr. Christian Pletzing Klaus-Uwe Nommensen
Akademiedirektor Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer: € 317,00
im Doppelzimmer: € 305,00
ohne Übernachtung/Frühstück: € 237,00

Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademie-zentrums Sankelmark **erhalten 20 % Preisnachlass.**

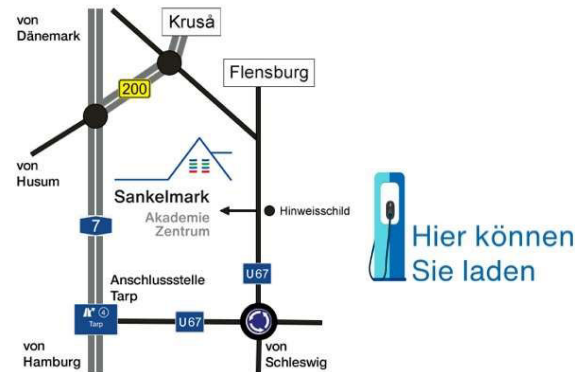
Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Am 11. April 2025 besteht vor Seminarbeginn die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kostenfreien Sankelmarker Europagespräch. Dazu versenden wir eine separate Einladung.

ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.



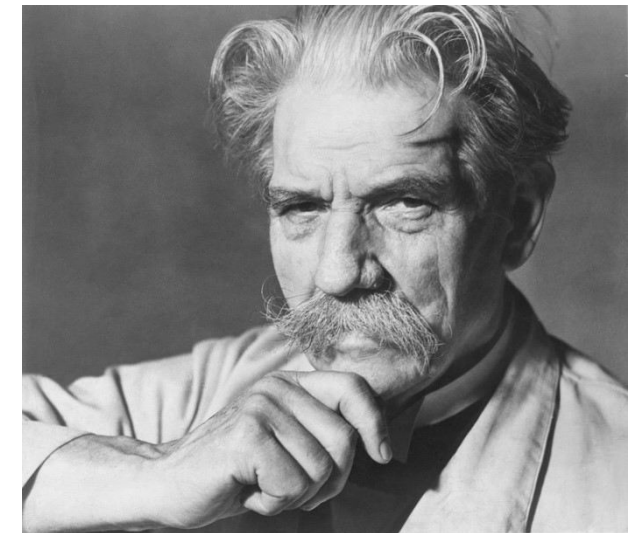
Find us on

Titelbild: GRANGER - Historical Picture Archive / Alamy Stock Photo

Akademie Sankelmark
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

„Ehrfurcht vor dem Leben“

Albert Schweitzer: Theologe, Kulturphilosoph, Arzt, Orgelexperte, Bachinterpret, Friedensdenker



Seminar

11. bis 13. April 2025

PROGRAMM

Freitag, 11. April 2025

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

Klaus-Uwe Nommensen,
Akademie Sankelmark

19.15 Ein Prediger, ein Philosoph, ein Künstler, ein Arzt, ein Pazifist Annäherungen an Albert Schweitzer

Klaus-Uwe Nommensen

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 12. April 2025

7.30 Frühstück

9.00 Der Theologe Albert Schweitzer

Prof. Dr. Werner Zager, Worms

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 Albert Schweitzers Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“

Eine Anfrage an unser Verhalten
gegenüber der Kreatur

Prof. Dr. Werner Zager

12.30 Mittagessen

14.30 Albert Schweitzer – Ein Leben für Bach

Dr. Wolf Kalipp, Soest

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 Die „Gewalt der Überzeugung“ Schweitzers Weg vom Mann der individuellen Tat zum Friedens- aktivisten

Prof. Dr. Christian Jenssen,
Strausberg

18.00 Abendessen

19.30 Albert Schweitzer und sein Spital in Lambarene

Roland Wolf, Worms

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 13. April 2025

7.30 Frühstück

9.00 Albert Schweitzer und seine Kultur der Orgel

Dr. Wolf Kalipp, Soest

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 Achtung vor dem Leben – Ethik im Wandel globaler Perspektiven Ein vergleichender Blick auf Albert Schweitzer und die Erd-Charta (2000)

Susanne Brandt, Lübeck

12.30 Mittagessen

Programmänderung vorbehalten.

REFERENTINNEN | REFERENTEN

Susanne Brandt studierte Bibliothekswesen, Kulturwissenschaften und Nachhaltigkeitsmanagement. Sie bildete sich weiter als Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung und Erd-Charta-Botschafterin. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher und Aufsätze im Bereich Kultur und Nachhaltigkeit.

Prof. Dr. med. Christian Jenssen ist Professor für Innere Medizin/Gastroenterologie an der Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“. Er leitet die Abteilung für Innere Medizin am Krankenhaus Märkisch Oderland. Seine Familie stand im Briefwechsel mit Albert Schweitzer. Er selbst forschte im Gunsbacher Albert-Schweitzer-Zentralarchiv und wertete dort den Briefwechsel Schweitzers zur Friedensfrage aus.

Dr. Wolf Kalipp ist Musik- und Kulturwissenschaftler. Er war bis zu seiner Pensionierung 2019 Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Zahlreiche Aufsätze und Noteneditionen im Bereich der Orgelwissenschaft sowie ein Orgelbaulexikon hat er verfasst bzw. herausgegeben. Einen Schwerpunkt seiner Forschung widmete er Albert Schweitzer und editierte eine umfangreiche 6-teilige CD-Dokumentation mit historischen Orgelaufnahmen Schweitzers.

Klaus-Uwe Nommensen (Tagungsleiter) ist Studienleiter der Akademie Sankelmark, Theologe und Publizist. Für Bücher und Zeitungen schrieb er Beiträge zur Zeitgeschichte und zum Dialog zwischen Kirche, Kunst und Kultur.

Roland Wolf war Studiendirektor an einem Wormser Gymnasium. Von 1987 bis 1993 arbeitete er als Pädagoge in Gabun und lernte während dieser Zeit das Albert-Schweitzer-Krankenhaus in Lambarene kennen. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland unterstützt er national und international das Werk Albert Schweitzers. Seit 2007 ist er Vorsitzender des Deutschen Hilfsvereins für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene e.V..

Prof. Dr. Werner Zager ist außerplanmäßiger Professor und Lehrbeauftragter für Neues Testament an der Universität Frankfurt am Main und leitet die Evangelische Erwachsenenbildung im Dekanat Worms-Wonnegau. Er ist Vorstandsmitglied des Deutschen Hilfsvereins für das Albert Schweitzer-Spital in Lambarene und Mitherausgeber der „Beiträge zur Albert-Schweitzer-Forschung“.